

Fraktionsantrag	
Fraktion FDP	
Drucksache Nr.: 14/1831	

	10.11.2024
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	vorberatend	14.11.2024	
Verbandsausschuss	vorberatend	02.12.2024	
Verbandsversammlung	beschließend	13.12.2024	

**Betreff: Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2025/2026
Streichung Projekt 0100018 Koordinierungsstelle Digital Health**

Beschlussvorschlag

Das Projekt 0100018 Koordinierungsstelle Digital Health wird beendet.

Begründung:

Digital Health gewinnt in der Region eine zunehmende Bedeutung. Digital Health ist ein großer Gewinn für unsere Region und sie schafft neue Arbeitsplätze. Die Freien Demokraten im Regionalverband Ruhr begrüßen diese Entwicklung ausdrücklich.

Im Netzwerk der MedEcon Ruhr waren aber auch ohne aktive Beteiligung des RVRs bereits über 170 Unternehmen und Einrichtungen aus der Region beteiligt. Die MedEcon Ruhr GmbH versteht sich dabei als zentrale Anlaufstelle für die Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet und hat sich zur Aufgabe gemacht, für das Zusammenwirken von Unternehmen, Einrichtungen und Berufsgruppen aus den unterschiedlichen Sektoren des Themenfeldes "Gesundheit" zu sorgen.

Die Koordinierungsstelle Digital Health integriert sich daher in bereits bestehende und funktionierende Strukturen. Führungsrollen und die Koordination sollten aus unserer Sicht aber bei denen liegen, die in diesem Thema zuhause sind. Für eine Koordinierungsstelle im RVR sehen wir weiterhin keine Notwendigkeit, keine Zuständigkeit und keinen echten Mehrwert für das Netzwerk. Das Projekt 0100018 Koordinierungsstelle Digital Health ist daher aus unserer Sicht entbehrlich.

Einsparungspotenzial: EUR 474.966 (2025), EUR 483.624 (2026), EUR 203.555 (2027), EUR 45.047 (2028) EUR 48.435 (2029)

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Leineweber, Thorsten	Leineweber, Thorsten	Fraktion FDP
Akt.zeichen		

gez. **Herr Thomas Boos**